



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK



PSYCHISCHE AUSWIRKUNGEN DER COVID-19-PANDEMIE

Durch die aktuelle COVID-19-Pandemie kommt es in vielen Bereichen des Alltags zu Veränderungen, die zu großen Belastungen führen können. Aus diesem Grund führen Kliniken aus Tirol und Südtirol mit stationärem psychiatrischen Behandlungsangebot eine wissenschaftliche Online-Untersuchung durch, die sich mit der Bewältigung von Quarantäne und sozialer Isolation während der Covid-19-Pandemie befasst.

Befragt werden Menschen, die im Jahr 2019 in stationärer psychiatrischer Behandlung standen, sowie eine Kontrollgruppe aus der Allgemeinbevölkerung. Insbesondere interessieren wir uns für die Relevanz unterschiedlicher Quarantänemaßnahmen und führen diese Untersuchung deshalb sowohl in Tirol als auch in Südtirol durch.

Wir laden Sie ein, an dieser Online-Untersuchung teilzunehmen. Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt ca. 30 Minuten. Alle personenbezogenen Daten unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und werden anonymisiert bearbeitet.

Durch **Ihre Teilnahme** tragen Sie dazu bei, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, um die aktuelle sowie mögliche zukünftige Krisen besser meistern zu können. Unabhängig davon, ob Sie derzeit einer besonderen psychischen Belastung ausgesetzt sind, finden Sie am Ende der Befragung konkrete Unterstützungsangebote.

Den Zugang zur Befragung erhalten Sie über diesen Link: cope.ches.pro (rechte Spalte → Fragebogen für die Allgemeinbevölkerung)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Univ.-Prof. Dr. Alex Hofer
im Namen aller psychiatrischen Krankenhäuser Tirols und Südtirols
mit stationärem Versorgungsauftrag